

Am 4 August 2016 hat die Koalition der Freien Szene allen im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien Wahlprüfsteine gesandt. Die meisten Parteien haben geantwortet.
Stand: 05.09.2016

Urteilt selbst. Geht wählen. Am 18. September 2016



Nichts ist erledigt:

- Faire Arbeitsbedingungen für KünstlerInnen
- 100 Prozent der Citytax für Kultur
- 50 Prozent davon für die Freie Szene

3. Frage: Wie stehen sie zum 10 - Punkte - Programm der Koalition der Freien Szene? Was werden Sie davon umsetzen?

Die Linke.:	Die Piraten	Die Grünen	SPD	CDU
<p>Die Kulturstadt Berlin profitiert nicht nur von den künstlerischen Leistungen der Freien Szene, die national und international Hochachtung genießt. Die Koalition der Freien Szene hat sich als ideenreiche und durchsetzungsstarke Partnerin erwiesen und eine besondere Form der Debattenkultur entwickelt. DIE LINKE. Berlin wird sich dafür einsetzen, dass diese Form der Auseinandersetzung und Mitbestimmung in Politik und Verwaltung die gebührende Beachtung findet. DIE LINKE. Berlin sieht für alle Forderung</p>	<p>Wir unterstützen alle Forderungen der Koalition der Freien Szene. In der ablaufenden Legislaturperiode hat die Piratenfraktion im Abgeordnetenhaus sich bereits dafür eingesetzt, dass möglichst viele Forderungen in dem Kulturetat berücksichtigt werden. Da Forderungen offen geblieben sind, würden wir uns für ihre Berücksichtigung und Umsetzung im nächsten Kulturhaushalt einsetzen.</p>	<p>Wir unterstützen die Koalition der Freien Szene in ihren Forderungen. Die gewünschten Antworten doppelten sich zum Teil mit anderen Fragen der Wahlprüfsteine, wo wir auf die konkreten Forderungen bereits eingehen.</p>	<p>Die SPD begrüßt es sehr, dass die Freie Szene Berlins sich in der Koalition der Freien Szene organisiert und ihre Forderungen in ihrem 10-Punkte-Programm formuliert hat. Sie hat sich der Politik damit als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung gestellt. Im vergangenen Haushalt haben wir in kontinuierlichem und engem Austausch mit der Koalition der Freien Szene bereits etliche Forderungen des 10-Punkte-Programms erfüllt: So haben wir Forschungs- und Recherchestipendien eingeführt, den Ausbau weiterer Stipendien in den einzelnen Sparten realisiert, die Projekträume und die sog.</p>	<p>Bisher keine Antwort auf die Wahlprüfsteine.</p>

[Gesamtübersicht über Wahlprüfsteine und Antworten der Parteien auf der Website der Koalition der Freien Szenen](#)

Am 4 August 2016 hat die Koalition der Freien Szene allen im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien Wahlprüfsteine gesandt. Die meisten Parteien haben geantwortet.
Stand: 05.09.2016

Urteilt selbst. Geht wählen. Am 18. September 2016



Nichts ist erledigt:

- Faire Arbeitsbedingungen für KünstlerInnen
- 100 Prozent der Citytax für Kultur
- 50 Prozent davon für die Freie Szene

3. Frage: Wie stehen sie zum 10 - Punkte - Programm der Koalition der Freien Szene? Was werden Sie davon umsetzen?

Die Linke.:	Die Piraten	Die Grünen	SPD	CDU
<p>en aus dem 10 - Punkte - Programm realistische Chancen zur Umsetzung, ansatzweise werden sie ja bereits auch schon umgesetzt. DIE LINKE. Berlin wird sich für die Erhöhung der Stipendien stark machen, besonders hervorzuheben ist auch der Fonds für Kulturelle Vielfalt und die Notwendigkeit, Ankerinstitutionen einschließlich Produktionsetat zu schaffen. Auch die Sicherung der bezirklichen Kulturangebote steht bei der LINKEN auf der Prioritätenliste. Bei der Verwendung der Mittel des Hauptstadtkulturfonds stimmt DIE LINKE. Berlin ebenfalls</p>			<p>Ankerinstitutionen der Freien Szene gestärkt, Mittel für Ausstellungshonorare und Honoraruntergrenzen in der darstellenden Kunst inkl. Tanz bereitgestellt, die Förderung für Neue Musik über die Initiative Neue Musik erhöht, den Kofinanzierungsfonds aufgestockt und nicht zuletzt investive und konsumtive Mittel für den Aus- und Aufbau der Atelier- und Arbeitsraumförderung bereitgestellt.</p> <p>Zwar konnten nicht alle Forderungen der Freien Szene sofort in der gewünschten Höhe erfüllt werden, jedoch wurden im Haushalt 2014/15, 1.050.000 Euro</p>	

[Gesamtübersicht über Wahlprüfsteine und Antworten der Parteien auf der Website der Koalition der Freien Szenen](#)

Am 4 August 2016 hat die Koalition der Freien Szene allen im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien Wahlprüfsteine gesandt. Die meisten Parteien haben geantwortet.
Stand: 05.09.2016

Urteilt selbst. Geht wählen. Am 18. September 2016



Nichts ist erledigt:

- Faire Arbeitsbedingungen für KünstlerInnen
- 100 Prozent der Citytax für Kultur
- 50 Prozent davon für die Freie Szene

3. Frage: Wie stehen sie zum 10 - Punkte - Programm der Koalition der Freien Szene? Was werden Sie davon umsetzen?

Die Linke.:	Die Piraten	Die Grünen	SPD	CDU
mit der Koalition der Freien Szene überein. Und DIE LINKE. Berlin befürwortet auch die Ertüchtigung der Selbstverwaltungsstrukturen und hat z.B. den Vorschlag der Koalition der Freien Szene für einen Freien Kulturfonds Berlin zur im Parlament zur Debatte gestellt.			und im Haushalt 2016/17 9.500.000 Euro, also insgesamt immerhin 10.250.000 Euro eingelöst. Darüber hinaus gab es weitere Aufwüchse für die Freie Szene, die nicht Teil des 10-Punkte-Programms waren. Diesen Weg werden wir fortsetzen.	

[Gesamtübersicht über Wahlprüfsteine und Antworten der Parteien auf der Website der Koalition der Freien Szenen](#)